

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 10. Februar 2017

Ausgabe 06

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Einladung zur Sängertasnet 2017

### WO?

Turnhalle der Grundschule

### WANN?

Freitag, den 17. Februar 2017  
Samstag, den 18. Februar 2017

Für ein buntes,  
nährisches Programm  
ist gesorgt.

*Scho wieder isch e Johr vubei  
Im volle Lauf isch d' Narredei  
Au d' Sänger sin scho lang am probe,  
für den bunte Sängertasnet.  
Mir hoffe, alli Gottemer hens vernomme,  
bim G'sangverein isch jeder willkomme.  
Ob jung, ob alt, s' macht alles mit,  
denn d' Sängertasnet isch de Hit.  
Lehn Euch die Gaudi nit entgoh,  
de G'sangverein griäst mit Narri-Narro!*

## Am nächsten Donnerstag rockt „Goschehobel“ die Bürgerscheune

Das Schwarzwälder Folk-Rock-Duo Goschehobel ist am nächsten Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, als Trio in der Bürgerscheune im Rathaus Hof zu Gast.

Das Konzert ist ausverkauft. Wenige Restkarten, die zurückgegeben oder nicht angeholt wurden, könnte es an der Abendkasse geben.

Für alle anderen Veranstaltungen in der Reihe „Kultur in der Scheune“ gibt es Karten im Vorverkauf bei Zehngrad.





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
PRESSESTELLE

### Regierungspräsidium Freiburg informiert über Verkehrserhebungen und artenschutzrechtliche Untersuchungen zum Neubau der B31 West zwischen Breisach und Gottenheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

#### Gespräch mit Bürgermeistern, Abgeordneten und Bürgerinitiativen im Basler Hof // Informationen über den aktuellen Stand des Verfahrens

Nach der Wiederaufnahme der Planungen für den Ausbau der B 31 West zwischen Breisach und Gottenheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) liegen nun die Ergebnisse der Artenschutzgutachten und der Verkehrserhebungen vor. Bei einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeistern, Abgeordneten und Bürgerinitiativen im Regierungspräsidium Freiburg haben Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und die Expertinnen und Experten der Straßenbauabteilung über den aktuellen Stand informiert, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde.

Das Planfeststellungsverfahren für den elf Kilometer langen Abschnitt der B 31 West hatte nach der zweiten Offenlage und dem Erörterungstermin seit November 2011 geruht. Die Planung wurden Ende 2015 wieder aufgenommen. Beim letzten Termin mit Vertreterinnen und Vertretern der Region wurde informiert, welche Prüfaufträge aus dem Erörterungstermin noch abzarbeiten und welche umfangreichen Grundlagenuntersuchungen für Natur- und Artenschutz und Verkehr für die Verwertbarkeit im Rechtsverfahren zu aktualisieren sind. Für die Erhebungen ist in der Regel eine ganze Vegetationsperiode notwendig. Diese Erhebungen wurden 2016 vorgenommen.

Bei der Aktualisierung der alten Planung müssen auch veränderte Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. So ist die neue Ortsumfahrung von Bötzingen und Eichstetten im Bau. Im Zuge der Umsetzung des Verkehrskonzepts südöstlicher Kaiserstuhl sind in den Ortsdurchfahrten von Gottenheim, Wasenweiler und Ihringen Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet worden.

Aber nicht nur die verkehrlichen Rahmenbedingungen haben sich verändert: Der Bodenschutz unterliegt neuen Bewertungskriterien und spielt nun in der Gewichtung eine stärkere Rolle als bisher. Außerdem sind 2015 die Hochwassergefahrenkarten

fertiggestellt worden und haben eine neue Datengrundlage zur Folge, die ebenfalls zu berücksichtigen ist. Weitere neue Erkenntnisse ergeben sich durch zusätzliche Daten zu den Lebensräumen der Wildkatze und des Generalwildwegeplans.

Die Verkehrserhebung brachte dagegen keine wesentlichen Veränderungen der Verkehrsbeziehungen im Dreieck zwischen Breisach, dem südlichen Kaiserstuhl und Freiburg im Vergleich zu früheren Untersuchungen. Die am stärksten belasteten Routen bleiben die bestehende B 31, die L 114 entlang des Kaiserstuhls und die Achse von Umkirch über den Tuniberg nach Merdingen. Diese Verbindungen würden durch einen Neubau der B 31 am stärksten entlastet. Die Ortsdurchfahrten von Ihringen, Wasenweiler, Bötzingen, Merdingen und Gottenheim profitieren durch Verkehrsentlastungen ebenfalls.

Bei der Aktualisierung der naturschutzfachlichen Untersuchungen hat sich bestätigt, dass sich die B 31 zurecht im aktuellen Bundesverkehrswegeplan als eine der Maßnahmen mit „hoher umwelt- und naturschutzfachlicher Beurteilung“ eingestuft ist. Es sind verschiedene streng geschützte Arten entlang der möglichen Trassen festgestellt worden, sodass nach den Einschätzungen der Fachleute des Regierungspräsidiums „deutliche Konflikte“ durch die hohe Qualität der vorhandenen Lebensräume und der Zerschneidungswirkung der B 31 West zu erwarten sind. Mit großer Wahrscheinlichkeit müssen artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen beantragt werden. Ein Konfliktschwerpunkt ist bei allen Varianten die Durchquerung des Wasenweiler Rieds. Bei allen Trassenvarianten werden umfangreiche artenschutzrechtliche Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich.

Was bedeutet dies nun für das weitere Vorgehen? Die Erkenntnisse aus den aktuellen Erhebungen zu Fauna

und Verkehr müssen bewertet und mit den Anforderungen technischer Straßenplanung und landschaftspflegerischen Begleitplanung in Einklang gebracht werden. Diese Betrachtung muss für alle Varianten der B 31 durchgeführt werden. Als Folge der veränderten Rahmenbedingungen und der Untersuchungsergebnisse müssen auch neue Trassen wie etwa die modifizierte Südvariante und die sogenannte Hochspannungstrasse vertieft untersucht werden. Die Antragstrasse, die sich bereits im Planfeststellungsverfahren befand, kann nur genehmigt werden, wenn sich nach Prüfung aller relevanten Gesichtspunkte keine andere als vorzugswürdig aufdrängt.

Das heißt, die Straßenbauabteilung muss alle geeigneten Varianten genau untersuchen und diese Variantenprüfung der Planfeststellungsbehörde gemeinsam mit den Planunterlagen vorlegen. Hierzu bedarf es noch vertiefender faunistische Untersuchungen im westlichen Teil, um zu einem gleichwertigen Erkenntnisstand wie bei anderen bisher priorisierten Varianten zu gelangen. Erst wenn die weiteren Untersuchungen vorliegen, werden die in Betracht kommenden Trassenvarianten abzuwägen sein – bis dahin bleibt die Antragstrasse als Favorit im Rennen.

Außerdem verweist das Regierungspräsidium Freiburg darauf, dass es keine Diskussion über das „Ob“ des Neubaus der B 31 West führen wird, da diese Entscheidung des Bundes mit der gesetzlichen Festlegung im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) bereits getroffen wurde. In der weiteren Bearbeitung des Projektes B 31 West sollen nun alle Grundlagen für die Trassenwahl und deren Gestaltung – also des „Wie“ - ermittelt werden. Sobald im weiteren Planungsverlauf relevante (Teil-)Ergebnisse vorliegen, soll die Öffentlichkeit informiert werden, betonte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Markus Adler



## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 26.01.2017

#### Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushalts- plan für das Haushaltsjahr 2017.

Der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, stellte zunächst die Haushaltssituation 2016 dar, bei der sich im Verwaltungshaushalt eine um 613.103 € über der Planung liegende voraussichtliche Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.150.000 € ergibt, was im Vermögenshaushalt eine voraussichtliche Zuführung an die Rücklagen in Höhe von 950.000 € ermöglicht, wodurch sich wiederum die Rücklagen zum 31.12.2016 auf 3.035.134 € erhöhen werden.

Anschließend erläuterte Herr Barthel den Haushaltsplanentwurf 2017, wobei von ihm der Verwaltungshaushalt, der Finanzausgleich, die Steuereinnahmen, die Personalkosten, der Vermögenshaushalt, die Übersicht zum Schuldenstand und der Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung angesprochen wurde.

Danach werden sich die Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2017 auf 5.629.876 € und die Einnahmen auf 5.458.859 € belaufen. Für den Haushalt 2017 kam Herr Barthel insgesamt zu dem Schluss, dass eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 171.017 € und eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 648.517 € mit einer dadurch gegebenen, voraussichtlichen Rücklage zum 31.12.2017 von ca. 2,38 Millionen € geplant ist. Die Verschuldung wird sich Ende 2017 im Kernhaushalt auf 212.264 € (entspricht einer pro-Kopf-Verschuldung von 75 €), im Eigenbetrieb Wasserversorgung auf 820.880 €, im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung auf 1.783.482 € und insgesamt auf 2.816.626 € belaufen.

#### Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigen- betrieb Abwasser- beseitigung für das Wirtschaftsjahr 2017.

Der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, stellte dar, dass im Bereich der Abwasserbeseitigung eine Untersuchung des Entwässerungsnetzes gemäß der Eigenkontrollverordnung vorgesehen ist, dass Bestandspläne zu erstellen sind und eventuell eine Gebührenneukalkulation in Betracht gezogen wird. Hinsichtlich einer Ge-

bührenneukalkulation ist aber noch zu prüfen, ob diese im Hinblick auf den vorgesehenen Bau des Entlastungskanal zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt sinnvoll ist. Außerdem ist eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 302.000 € vorgesehen.

#### Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigen- betrieb Wasserver-sorgung für das Wirtschaftsjahr 2017.

Dazu führte Herr Barthel aus, dass eventuell eine Erneuerung der Steuerungstechnik der Wasserversorgungsanlagen mit Kosten in Höhe von 70.000 € bis 80.000 € erforderlich ist, wofür im Wirtschaftsplan erste Maßnahmen eingeplant wurden. Außerdem wurde folgendes berücksichtigt:

- der geplante Austausch von 535 Wasseruhren.
- die Erstellung von Bestandsplänen.
- eine Kreditaufnahme von ca. 294.000 €.

#### 5.1 Zustimmung zur Annahme von im Januar bis Dezember 2016 eingegangenen Spenden.

Dem Gemeinderat müssen eingehende Spenden über 100 € in der nächsten dem Eingang folgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Bürgermeister Riesterer erläuterte die eingegangenen Spenden im Detail und bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Spendern für ihre Spende.

Daraufhin wurde vom Gemeinderat beschlossen die aus der Anlage zur Beratungsvorlage ersichtlichen Spenden über 7.300 € anzunehmen.

#### 5.2 Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2016 eingegangenen Kleinspenden.

Dem Gemeinderat müssen eingehende Spenden bis einschließlich 100 € in einer Jahresliste zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Aufgrund dessen wurde vom Gemeinderat beschlossen, die aus der Anlage zur Beratungsvorlage ersichtlichen Kleinspenden über 700 € anzunehmen. Auch hier bedankte sich Bürgermeister Riesterer bei den Spendern.

#### Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Ver- messungsbüros Markstein ÖbVI mit der Vermessung, Zerlegung und Bildung von Grundstücken im Bereich der vorgesehenen Gewer- begebietserweiterung.

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde das Vermessungsbüro Mark-

stein, Emmendingen auf der Grundlage der Honorarermittlung vom 11.11.2016 für den Bereich der vorgesehenen Gewerbegebietserweiterung mit der Vermessung, Zerlegung und Bildung von Grundstücken beauftragt. Für den Fall, dass sich Änderungen in Bezug auf die zu berücksichtigenden Grundstücke ergeben, wurde vom Gemeinderat einer Vornahme der dazu erforderlichen Beauftragung durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit zugestimmt.

#### Beratung und Beschlussfassung über Vorgaben zur Beschaffung ei- nes neuen

##### Dienstfahrzeugs.

Der Leasingvertrag des derzeit als Dienstfahrzeug von der Gemeinde genutzten Elektromart läuft Ende Mai aus. Vom Gemeinderat wurde deshalb der Austausch des geleasteten Elektromobils gegen ein geeignetes, auch wieder von einem Elektromotor angetriebenes Ersatzfahrzeug auf Leasingbasis beschlossen. Außerdem wurde die Verwaltung mit der Einholung entsprechender Angebote zum Austausch des Dienstfahrzeugs und mit der Vorlage dieser Angebote in einer der folgenden Sitzungen zur Entscheidung beauftragt.

#### Bau eines neuen Kindergartenge- bäudes:

#### Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Ingeni- eurgruppe BAUEN mit Leistungen der Raumakustik, der Bauakustik und der Bauphysik sowie über den Abschluss eines diesbezüglichen Ingenieurvertrags.

Zur Konkretisierung der Planung des Kindergartenneubaus ist die Hinzuziehung von Fachplanern unter anderem für die Leistungen Raumakustik, Bauakustik und thermische Bauphysik erforderlich. Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Ingenieurgruppe BAUEN, Karlsruhe, auf der Grundlage der Angebote vom 16.09.2016 mit diesen Leistungen zu beauftragen. Zudem wurde dem Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags, der eine abschnittsweise Beauftragung beinhalten soll, durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit zugestimmt.

#### Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Von Bürgermeister Riesterer und vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde über folgendes informiert:





- Anhand von Fotografien über den zur Rückhaltung von Feststoffen im Abwasser im Überlauf des in der Bötzinger Straße vorhandenen Entwässerungskanals erfolgten Einbau einer Tauchwand.
- Anhand von Fotografien über die während des Jahreswechsels kurzfristig entschiedene Erweiterung der Urnengräber auf dem Friedhof und anhand eines Plans über die darüber hinaus vorgesehene Erweiterung. Dazu wurde angesprochen, dass die Versetzung eines im Bereich der vorgesehenen Erweiterung aufgestellten Grabkreuzes erforderlich wird. Dies wurde kurz mit dem Ergebnis diskutiert, dass die Notwendigkeit einer Versetzung des Grabkreuzes nochmals geprüft wird.

- Anhand von Fotografien über die noch vorgesehene Aufstellung einer „Nestschaukel“ und von zwei weiteren Sitzbänken auf dem in der Tunibergstraße vorhandenen „Mehrgenerationenplatz“.

#### **Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.**

Es wurde nachgefragt, ob die im „alten Rebberg“ zurückliegend angedachte Flurbereinigung noch umgesetzt wird? Bürgermeister Riesterer erklärte dazu, dass sich seines Wissens die Mehrheit der betroffenen Grundstückseigentümer aus Kostengründen gegen eine Flurbereinigung ausgesprochen hat und es wohl nicht zur Flurbereinigung kommen wird, auch wenn das Verfahren derzeit noch läuft.

#### **Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.**

Auf Nachfrage wurde erläutert, wie die für den Bau des Entlastungskanals auf einer Länge von ca. 200 m bis 250 m erforderliche Inanspruchnahme eines Privatgrundstücks voraussichtlich geregelt werden soll.

Grundsätzlich wird auf die zu einzelnen Punkten erfolgte, bzw. erfolgende separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### **Vorankündigung**

#### **Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch 22. Februar,  
um 19:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 15. Februar 2017 auf unserer Homepage unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt. Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister

#### **Sprechstunde des Bürgermeisters**

#### **Die nächste Bürgersprechstunde ist am**

**Dienstag 14. Februar 2017  
in der Zeit von 17.00 Uhr  
bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Christian Riesterer** steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

#### **Fundsachen / Warenbörse**

#### **Gefunden:**

- zwei 40-L-Kanister (Diesel)
- Navigationssystem TomTom
- Flex-Maschine
- Musikbox-Verstärker
- Sonnenbrille
- Schildkappe
- schwarze Jacke
- Schuhputzzeug
- gelber Eimer

wurde alles zusammen auf dem Merdinger Sträßle am 12.01.2017 gefunden.

#### **Gefunden:**

**Schlüsselbund div. Schlüsseln und einem Chip-Anhänger „Eckert“ und einem weiteren schwarzen Anhänger**

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden

### **Fahrt nach Bodnegg**

(Zwischen Gottenheim und Bodnegg besteht seit Juni 2010 eine Wein-Käse-Partnerschaft)

Die Gemeinde Gottenheim plant vom **Samstag 10. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2017** eine zweitägige Fahrt in unsere Partnergemeinde Bodnegg zum Musikerfest.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Da ein Bus bestellt und die Zimmer reserviert werden müssen, bitten wir schon heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um kurze Mitteilung im Sekretariat des Bürgermeisters, Karin Bruder, Tel.: 9811-12 oder per Mail an: [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de)

#### **Impressum:**

Amtsblatt der Gemeinde  
Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck,  
Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

<b>Datum:</b>	<b>19.01.2017</b>	Gemessene Fahrzeuge:	1300
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30	Beanstandungen:	50
Messpunkt:	Hauptstraße	Höchstgeschwindigkeit:	48
Einsatzzeit:	5.34 – 8.30 Uhr		
Gemessene Fahrzeuge:	330	<b>Datum:</b>	<b>01.02.2017</b>
Beanstandungen:	23	Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Höchstgeschwindigkeit:	57	Messpunkt:	Umkircher Straße
		Einsatzzeit:	5.09 – 9.10 Uhr
<b>Datum:</b>	<b>27.01.2017</b>	Gemessene Fahrzeuge:	235
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	40	Beanstandungen:	21
Messpunkt:	Hauptstraße	Höchstgeschwindigkeit:	80
Einsatzzeit:	12.58 – 19.20 Uhr		
Gemessene Fahrzeuge:	2110	<b>Datum:</b>	<b>01.02.2017</b>
Beanstandungen:	102	Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Höchstgeschwindigkeit:	64	Messpunkt:	Hauptstraße
		Einsatzzeit:	9.22 – 10.40 Uhr
<b>Datum:</b>	<b>31.01.2017</b>	Gemessene Fahrzeuge:	150
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30	Beanstandungen:	3
Messpunkt:	Hauptstraße	Höchstgeschwindigkeit:	39
Einsatzzeit:	12.45 – 19.15 Uhr		

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 13. Februar 2017, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt.  
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@  
kath-MarGot.de  
Homepage: www.kath-MarGot.de  
Bürozeiten:  
Dienstag 14-17 Uhr**

### Gottesdienste in der Seelsorge- einheit March-Gottenheim:

#### Freitag, 10.02.2017

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)  
14:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Trauerfeier und Urnenbeisetzung von Elfriede Christians (St)  
19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Irmgard Apolonia Rösch und Martin Josef Schätzle (St)

#### Samstag, 11.02.2017

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (St)  
Wir beten für Martha Streicher geb. Hess und verstorbene Angehörige  
Vorabendmesse zum 6. Sonntag im Jahreskreis:  
18:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI)

#### Sonntag, 12.02.2017 –

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Hi)  
10:45 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Elfriede Theresia Christians (St) **geänderte Uhrzeit**  
10:45 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI)  
10:45 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Ha + Kö)

### **geänderte Uhrzeit**

14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz

#### Montag, 13.02.2017

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (St)

#### Dienstag, 14.02.2017

09:00 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Andacht  
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz  
18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Philipp Rudolf Tschiggfrei (KI)  
19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (Ha)

**Mittwoch, 15.02.2017**08:30 Uhr **Gottenheim**,**Gemeindehaus:** Rosenkranz09:00 Uhr **Gottenheim**,**Gemeindehaus:** Eucharistiefeier (St)19:00 Uhr **Hugstetten**,**St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI)**Donnerstag, 16.02.2017**16:00 Uhr **Hugstetten, Pfllegeheim:**

Ökumenischer Gottesdienst

19:00 Uhr **Buchheim**,**St. Georg:** Eucharistiefeier (Ru)20:00 Uhr **Umkirch**,**Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

„Spirituelle Tankstelle“ anschließend

Anbetung und Nachtgebet

(bis ca. 21.15 Uhr) (St)

**Freitag, 17.02.2017**08:00 Uhr **Hugstetten**,**St. Gallus:** Schülergottesdienst (KI)09:00 Uhr **Umkirch**,**Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)19:00 Uhr **Gottenheim**,**St. Stephan:** Eucharistiefeier (KI)

Wir beten für Max, Mathilde und Dirk

Dangel, Eleonore, Josef und Egbert

Sennrich; Anna und Gustav Harten-

bach; Otto Hartenbach

**Samstag, 18.02.2017**14:00 Uhr **Holzhausen, St. Pan-****kratius:** Taufe von Sophia Maria

Mogildea (Kö)

Vorabendmesse zum 7. Sonntagim Jahreskreis:18:30 Uhr **Buchheim**,**St. Georg:** Eucharistiefeier (Ha)18:30 Uhr **Umkirch**,**Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

(Hi)

**Sonntag, 19.02.2017 –****7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**09:00 Uhr **Gottenheim**,**St. Stephan:** Eucharistiefeier mitge-

staltet vom Familiengottesdienstteam

(KI)

09:00 Uhr **Holzhausen**,**St. Pankratius:** Eucharistiefeier mit

Vorstellung der Erstkommunionkin-

der (Ha)

10:30 Uhr **Bötzingen**,**St. Laurentius:** Eucharistiefeier (St)

• Mitgestaltet von der Männergrup-

pe des Johannes-Chores Todtnau

zum Gedenken an den Todestag

von Pfarrer Franz Hillig

10:30 Uhr **Hugstetten**,**St. Gallus:** Eucharistiefeier (Ha)14:00 Uhr **Hugstetten**,**St. Gallus:** Rosenkranz**Den Eucharistiefeier, Taufen und Trauungen der Seelsorgeeinheit stehen vor:**

Kooperator Dr. Tobias Hack (Ha), Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Subdiakon Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

**Josefstag 19. März 2017**

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere traditionelle Josefswallfahrt der Männer begehen.

Dieses Jahr fällt der Josefstag auf einen Sonntag. Die Andacht werden wir in der Vitus- Kapelle in Wasenweiler feiern. Die Anfahrt kann individuell bequem mit der Breisgau S-Bahn durchgeführt werden. Zur Kapelle beträgt der Fußweg etwa 2 Km.

Die S –Bahn fährt um 15:46 ab Hugstetten, ab Gottenheim etwas später. Gegen 16:30 werden wir mit dem Gottesdienst beginnen.

Wie es sich für eine ordentliche Wallfahrt gehört stärken wir uns danach in einer Gaststätte. Der genaue Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Anfahrt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW möglich. Wir laden alle Männer der neuen Seelsorgeeinheit ein, an der Wallfahrt teilzunehmen.

Damit wir besser planen und auch Tische reservieren können, bitten wir bis zum 10. März um Anmeldung im Pfarrbüro Hugstetten (Tel.: 07665 /1728).

Es freut sich auf eine rege Teilnahme Diakon Reinhard Burs

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro:** Dienstag 14-17 Uhr

Telefon 07665/94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)[kath-MarGot.de](mailto:kath-MarGot.de)**Pfarrer und Leiter der SE Karlheinz****Kläger im Pfarrbüro March-****Hugstetten, Engelgasse 25****Ansprechperson für Holzhausen****und Umkirch**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/1728 –

Telefax 07665 400528 – E-Mail:

[pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de](mailto:pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de)**Kooperator Dr. Tobias Hack**

nach Vereinbarung

Tel. 07665/1742 - E-mail

[tobias.hack@kath-MarGot.de](mailto:tobias.hack@kath-MarGot.de)**Kaplan Thomas Stahlberger****im Pfarrbüro Gottenheim,****Kirchstraße 10****Ansprechperson für Gottenheim****und Neuershausen**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-11

Telefax 07665 94768-25 – E-Mail:

[kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de](mailto:kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de)**Gemeindereferent Hans Baulig****im Pfarrbüro Hugstetten,****Engelgasse 25****Ansprechperson für Bötzingen und****Eichstetten**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/938278 - E-Mail:

[hans.baulig@kath-MarGot.de](mailto:hans.baulig@kath-MarGot.de)**Gemeindereferent Annette****Woschek-Ham im Pfarrbüro****Hugstetten, Engelgasse 25****Ansprechperson für Buchheim und****Hugstetten**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/934731 - E-Mail:

[annette.woschek-ham@kath-](mailto:annette.woschek-ham@kath-MarGot.de)[MarGot.de](mailto:MarGot.de)**Diakon Reinhard Burs**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/3788 – E-Mail:

[reinhard.burs@kath-MarGot.de](mailto:reinhard.burs@kath-MarGot.de)**Diakon Bernhard König**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/3746

**Evangelische Kirche****Evangelische Kirchengemeinde**

Pfarrerin i.P.

Laura Artes ,

Pfarrhaus

Tel.: 07663-9126894



Vakanzvertretung

Pfarrer Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,

79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Öffnungszeiten des Pfarramts :

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Sonntag, Septuagesimae****(70 Tage vor Ostern), 12.02.2017**

09:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Jost

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die

Kinder treffen sich in der Kirche.

**EVANGELISCHER GOTTESDIENST IN GOTTENHEIM**

Dank der Gastfreundschaft der rö-

misch-katholischen Pfarrgemeinde

St. Stephan Gottenheim feiern wir re-

gelmäßig Gottesdienste auch in Got-

ttenham.



**Den nächsten Gottesdienst in Gottenheim feiern wir am 12.02.2017 um 11:15 Uhr.**

**Der Wochenspruch für die kommende Woche steht im Daniel 9,18**  
Wie liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

#### FAMILIENGOTTESDIENST

Am Sonntag, 19.02.2017 findet um 11:15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und dem Evangelischen Kindergarten statt. Um 18.00 Uhr findet der Sperrangelweit-Abendgottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und dem Sperrangelweit Team statt.  
Herzliche Einladung an Alle.

#### Montag, 13.02.2017

19:50 Uhr Probe Kirchenchor

#### Dienstag, 14.02.2017

14:30 Uhr Bastelkreis  
20:00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

#### Mittwoch, 15.02.2017

09:30 Uhr Spielgruppe  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Bläserkreis

#### Donnerstag, 16.02.2017

17:30 Uhr Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

#### GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Judika, dem 02.04.2017, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare ein, die im Jahr 1967

und 1957 konfirmiert worden sind. Wenn zugezogene Gemeindeglieder ihre Goldene- oder Diamantene Konfirmation hier mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrerin Laura Artes. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Musikschule im Breisgau

#### Was ist eine „Gesunde Musikschule“?

In der Musikschule im Breisgau werden die Erkenntnisse der Musikermedizin und der Musikphysiologie praxisnah in den Unterricht integriert. Unsere Partner bei dieser Arbeit sind die Techniker Krankenkassen, die Deutsche Rentenversicherung und das Institut für Musikermedizin des Universitätsklinikum Freiburg.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen

- Stressbewältigungstechniken
- optimale Haltung am Instrument
- ganzheitliches Musizieren (Körper, Geist, Seele)
- Atemtechniken

Dadurch können Haltungsschäden und Überlastungssyndrome vermieden werden.

Die Musikschule im Breisgau wurde 2015 als „Gesunde Musikschule“ zertifiziert.

Unsere Lehrkraft Frau Karin Penthaler, die auch ausgebildete Physiotherapeutin ist, bietet regelmäßig Beratung und Fortbildungen für Lehrkräfte und Schüler an.

Projektinitiator und -begleiter ist die Internationale Musikschulakademie Schloss Kapfenburg.

### Volksbildungswerk

#### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,  
Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail:

[cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)

Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

#### Semesterbeginn beim VBW - Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

#### Porzellanmalen

#### Kurse für Fortgeschrittene - Arbeitskreis

**205.180:** Montag, 13.02.2017, 19.30 - 21.30 Uhr, 8 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

**205.190:** Donnerstag, 16.02.2017, 19.30 - 21.30 Uhr, 8 x, Hofstr. 7

#### 214.330 Lust am Nähen

**für Anfänger und Fortgeschrittene**  
Montag, 13.02.2017, 19.00 - 21.45 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 006

#### 302.280 Bewegungsmix

Montag, 13.02.2017, 9.30 - 10.30 Uhr, 14 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

#### 602.040 HipHop für Jugendliche von 9 - 13 Jahren

Montag, 13.02.2017, 18.45 - 19.45 Uhr, 16 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

#### 205.160 Pastellmalerei - Grundkurs Maltechnik von Effekten zwischen Licht und Schatten

Dienstag, 14.02.2017, 17.30 - 20.00 Uhr, 5 x, Festhalle-Anbau, Raum FE 1

#### 404.020 Deutsch als Fremdsprache mit Vorkenntnissen A 1

Dienstag, 14.02.2017, 10.30 - 12.00 Uhr, 15 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

#### 404.030 Deutsch als Fremdsprache Mittelstufe, Konversation B 1/B 2

Dienstag, 14.02.2017, 9.00 - 10.30 Uhr, 15 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

#### 200.130 Hobbyautoren aufgepasst! Ein Schreibtreff für alle, die gerne Schreiben

Mittwoch, 15.02.2017, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Gemeindebücherei, Bahnhofstr. 3

#### 301.060 Yoga am Vormittag

Mittwoch, 15.02.2017, 10.30 - 11.30 Uhr, 17 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum





### 301.140 Stabilität, Flexibilität und Entspannung

#### Das 3 x 3 für deinen Körper

Mittwoch, 15.02.2017, 20.15 - 21.15 Uhr, 10 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

### 302.300 Bodyforming - intensiv

Mittwoch, 15.02.2017, 19.00 - 20.00 Uhr, 16 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum - **voll belegt** -

### 205.170 Pastellmalerei - Aufbaukurs

#### Maltechnik für Fortgeschrittene

Donnerstag, 16.02.2017, 17.30 - 20.00 Uhr, 5 x, , Festhalle-Anbau, Raum FE 2

### Yoga

Donnerstag, 16.02.2017, 15 x, Gemeindegarten Pustebume, Im Ried 3, UG, Gymnastikraum

**301.040:** 18.45 - 20.15 Uhr

- **voll belegt** -

**301.050:** 20.30 - 22.00 Uhr

### 409.080 Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A 1

Donnerstag, 16.02.2017, 20.15 Uhr, 11 x, Realschule, Raum 004

### 409.090 Italienisch mit geringen Vorkenntnissen A 2

Donnerstag, 16.02.2017, 18.30 Uhr, 11 x, Realschule, Raum 004

### 307.520 Indische vegetarische Küche

Freitag, 17.02.2017, 18.00 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

### 300.080 Hypnose zur Gewichtsreduktion

Montag, 20.02.2017, 19.00 - 20.30 Uhr, 1 x, Festhalle-Anbau, Raum FE 1

Eichstetten:

### 404.010 Deutsch als Fremdsprache mit geringen Vorkenntnissen A 1

Montag, 13.02.2017, 19.30 - 21.00 Uhr, 15 x, Schule, EG, Zimmer 6

### 408.060 Französisch Konversation B 1

Montag, 13.02.2017, 18.00 - 19.30 Uhr, 15 x, Schule, EG, Zimmer 6

### 213.340 Klöppeln für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Dienstag, 14.02.2017, 19.30 - 21.30 Uhr, 10 x, Zehntscheuer, EG

### 301.060 Tai Chi Quan für Fortgeschrittene

Dienstag, 14.02.2017, 19.45 - 21.15 Uhr, 10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

### 408.050 Französisch mit geringen Vorkenntnissen A 1

Mittwoch, 15.02.2017, 9.00 - 10.30 Uhr, 15 x, Zehntscheuer, DG

### 408.070 Französisch mit guten Vorkenntnissen A 2

Mittwoch, 15.02.2017, 10.30 - 12.00 Uhr, 15 x, Zehntscheuer, DG

### 301.150 Tai Chi für Anfänger

Donnerstag, 16.02.2017, 19.45 - 21.15 Uhr, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

Gottenheim:

### Yoga

Montag, 13.02.2017, 16 x, Schule, DG, Handarbeitsraum

**301.020:** 18.00 - 19.30 Uhr

- **voll belegt** -

**301.030:** 19.45 - 21.30 Uhr

### 301.010 Hatha-Yoga

Dienstag, 14.02.2017, 19.30 - 21.15 Uhr, 17 x, Schule, DG

March:

### 501.040 Smartphone für Einsteiger (Android-Betriebssystem)

Samstag, 18.02.2017, 9.30 - 12.45 Uhr, 1 x, Bürgerhaus March, EDV-Raum, EG,

Sportplatzstr. 14, 79232 March

beim Kursleiter:

### 300.200 Ich beweg mich - Pilates

#### Das sanfte Training bietet schnelle Erfolge

Mittwoch, 15.02.2017, 18.15 - 19.30 Uhr, 10 x, 79288 Gottenheim,

Mühlenstr. 8,

Gisela Schauer, freeyourbody,

Yoga-Rückenschule

### 300.490 Die traditionelle Kunst der indischen Babymassage

Freitag, 17.02.2017, 10.00 - 11.00 Uhr, 1 x, Ayurvedapaxis Sunita Konstanzer, Wiesenweg 4

### 300.470 Seelenbegleiter

#### Natur und Heilpflanzen bei Trauer

Freitag, 17.02.2017, 19.30 - 21.30 Uhr, 1 x, 79104 Freiburg i. Br.,

Höheweg 5a, Flor G. Schmidt

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, am Donnerstag den 16.02.2017 wollen wir das Alamannenmuseum in Vörstetten besuchen. Es ist ein archäologisches Museum mit Innen- und Außenbereich.

Wir fahren mit Privat PKW und treffen uns um 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Interessierte Nichtmitglieder können sich uns gerne anschließen.

Das Vorstandsteam

Zur Beachtung:

Am 11.02.2017 Abfahrt nach Ehrenkirchen:

12.20 Uhr an der Krone

12.25 Uhr an der Buchheimerstr.



### MGV „Liederkranz“ Gottenheim

#### Einladung zur Sängerkonferenz 2017

Wie im Gemeindeblatt vor angekündigt, findet am Freitag, dem 17. und am Samstag dem 18. Februar 2017 unsere diesjährige, traditionelle Sängerkonferenz mit Programm, Barbetrieb und Tanz statt.

**Wo?:** Turnhalle der Grundschule

**Wann?:**

Freitag, den 17. Februar 2017

Samstag, den 18. Februar 2017

**Halleinlass:** 18:32 Uhr

**Beginn:** 19:31 Uhr

**Eintritt:** 7,- €

Für ein buntes, närrisches Programm sorgen, wie immer:

- Die Traditionskapelle Gottenheim (Freitag)
- Der Musikverein Gottenheim (Samstag)
- Das Jazzballett
- Der Männergesangsverein mit seinen Solisten, Tänzern und Showmen
- Tanz und Unterhaltung mit „Benne“
- Barbetrieb

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir, der Männergesangsverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängerkonferenz als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, um Sie dann mit





einem bunten, nährischen und unterhaltsamen Programm zu verwöhnen.

Nach unserem Kartenvorverkauf gibt es noch eine geringe Anzahl an Karten für unsere Veranstaltung. Diese sind in der Volksbank oder an der Abendkasse erhältlich.

Für Fragen oder Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Walter Hess  
Hauptstr.72  
Tel.: 5582

**Scho wieder isch e Johr vubei  
Im volle Lauf isch d' Narredei  
Au d' Sänger sin scho lang am probe,  
für den bunte Sängerober.  
Mir hoffe, alli Gottemer hens  
vernomme,  
bim G'sangverein isch jeder  
willkomme.  
Ob jung, ob alt, s' macht alles mit,  
denn d' Sängerfasnet isch de Hit.  
Lehn Euch die Gaudi nit entgoh,  
de G'sangverein griäst  
mit Narri-Narro!**

Mit nährischem Sängergruß,  
Walter Hess  
1. Vorstand



**Musikverein  
Gottenheim**

## Instrumentalaus- bildung beim Musikverein

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, folgende Instrumente zu erlernen:

- Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
- Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Tuba
- Schlagzeug (Drum-Set, Perkussion, Mallets, Pauken)

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Instrumentallehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenfrei zur Verfügung (Ausnahme: Schlagzeug).

Gerne beraten wir Sie darüber hinaus bezüglich der Anschaffung eines Instruments.

In unserem Vororchester haben Kinder und Jugendliche bereits nach wenigen Monaten Einzelunterricht

die Möglichkeit, gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Neujahrskonzert, das Jugendvorspiel sowie diverse anderweitige Auftritte bieten unserem Musikernachwuchs die ideale Plattform, sein Können zu präsentieren. Abgerundet wird der musikalische Aspekt durch zahlreiche – von unseren Jugendvertretern organisierte – Events: Hüttenwochenenden, Bowling, Schlittschuhlaufen, Spiele-, Filme- und Grillabende. Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
thomanmichael@web.de

**Ihr Musikverein Gottenheim e.V.**  
Michael Thoman

## Generalversammlung Musikverein Gottenheim e.V.

**Freitag, 10.03.2017 im Vereinsheim – Schulstraße 17 Beginn 20:00 Uhr**

### Tagsordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 11.03.2016
4. Tätigkeitsbericht 2016
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen: 1. Vorstand, Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer
10. Bericht des Dirigenten
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

**Wünsche und Anträge können bis zum 03. März 2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Martin Liebermann, eingereicht werden.**

**Musikverein Gottenheim e.V.**



**Narrenzunft  
Krutstorze e.V.**

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

## Kartenvorverkauf@2017

am Samstag den **11. Februar 2017** habt ihr Vormittags zwischen 09:00 und 11:00 Uhr die Chance, euch eure Karten für unsere diesjährigen Zunftabende, die am Freitag den 24. und Samstag den 25. Februar stattfinden, zu sichern.

Neben den Büttenreden und Balletts könnt ihr euch dieses Jahr zum 33 jährigen Jubiläum unserer Krach & Blech auf einen Ausflug in „alte Kullissen“, zurück zu den Anfängen der „Gottemer Fasnet“ freuen.

Eine Begrenzung der Anzahl von Karten pro Person gibt es auch dieses Jahr nicht. Nach dem Kartenvorverkauf im Vereinsheim, sind diese, wie gewohnt bei der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Preis pro Karte: 6€

Auf euer kommen freuen wir uns schon jetzt!

## Pins@2017

Unsere Pins sowie unsere Jubiläumspaket 33 Jahre Krach&Blech für die Kampagne 2017 sind bei unseren Mitgliedern, beim Kartenvorverkauf sowie bei der Bäckerei Zängerle erhältlich. Wir freuen uns über jede Unterstützung zum Gelingen der Gottemer Fasnet durch den Kauf der Pins und Plakette!



## Save the Date@2017

Do. 23. Februar Schmutzige Dunschtig

Fr. 24. und Sa. 25. Februar ab 20:00 Zunftabende der Narrenzunft Krutstorze

Sa. 25. Februar 14:00 - 17:00 Kinderball in der Schule/Turnhalle

So. 26. Februar Fasnet-Sundig in Gottene

**Einladungen, Anmeldungen und alles Wissenswerte zum Fasnetsundig 2017 ist unter [umzug.krutstorze.de](http://umzug.krutstorze.de) zu finden!**

Di. 28. Februar 20:00 Fasnet - Beerdigung im Schwarz-Weiß

## Helfer@2017

Wir selbst sind bereits wieder fleißig dabei, die Gottemer Fasnet 2017 zu planen und vorzubereiten. Ob an den Veranstaltungen selbst, während dem Auf- bzw. Abbau, freuen wir uns über



jede helfende Hand und suchen auch diese Kampagne Helfer welche Spaß an der Fasnet haben und uns unterstützen möchten. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt, mehr Infos braucht oder einfach ,mal bei uns reinschnuppern möchtet, dann meldet euch per Mail unter: [helfer@krutstorze.de](mailto:helfer@krutstorze.de)

### Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Lothar Schlatter, Zunftmeister  
Mail: [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)  
Mobil 0152 539 57 265

### „33 Jahre Krach & Blech - wer's verpasst hat Pech!“

Die Fasnet 2017 ist eine besondere, denn wir feiern das 33 jährige Jubiläum unserer Guggenmusik Krach & Blech. Auf diese Zeit schauen wir mit Stolz zurück.

Viele Ereignisse säumten den Weg bis zum heutigen Tag. Immer unter unserem Leitspruch: „Fasnet mache isch unser höchstes Ziel – Wurzle, Krut un Stiel“ Taucht ein in „alte Kulissen“, schwelgt in Erinnerungen und feiert mit der einen oder anderen Überraschung dieses Ereignis mit uns.



### Woher isch:

Bei einem Weinempfang vor jedem Zunftabend werden wir mit allen Besuchern gemeinsam auf dieses Jubiläum anstoßen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euer kommen. Getreu dem Motto:  
„99 Gottemer genn 100 Narre“

Im Namen der Krach & Blech  
Dirk Schwenninger  
1. Mann Krach und Blech  
Mobil 0170 7336329



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

Am 10.02.2017 findet um 20 Uhr die diesjährige **Generalversammlung** des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten recht herzlich in die **Sportgaststätte Schwarz-Weiß** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2016 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2016
3. Bericht der Fußballabteilung
  - a. Aktive
  - b. Jugend
  - c. AH Mannschaft
  - d. Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
- 8 Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Gesamtvorstand-schaft
10. Wahlen
  - a. 1. Vorsitzender
  - b. Schriftführer
  - c. Spielausschussvorsitzender
  - d. Erster stellvertretender Jugendleiter
  - e. Betreuer Jugendmannschaften
  - f. Betreuer Damenmannschaft
  - g. Betreuer 2. Mannschaft (1 Jahr)
  - h. Betreuer AH
  - i. Leiter Turn- und Gymnastikabteilung
  - j. Beisitzer
  - k. Platzwart
  - l. Kassenprüfer
  - m. Vereinskassierer
11. Ausblick 2017
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand

**Haben Sie Rückenschmerzen und / oder wollen Sie beweglicher werden?**

**Neueste wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass die häufigste Ursache für Schmerzen oder Verspannungen verkürzte Muskeln und Faszien sind.**

**In Kooperation mit dem SV Gottenheim e.V. starten ab März 2017 wieder folgende Kurse:**

**Sportlich fit – funktionelles Fitnessstraining  
SchwerpunktPilates / Rücken  
12x 72 € / 84 €\* montags,**

**13.3.2017 –3.7.2017**

**8.30 Uhr (morgens)**

**Pilates**

**12x72 € / 84 €\* montags,**

**13.3.2017 –3.7.2017, 20.30 Uhr**

**Neu: Pilates 12x72 € / 84 €\***

**donnerstags,16.3.2017 –6.7.2017**

**18.00 Uhr**

**WO? Turnhalle in Gottenheim**

**DAUER? Je 60 Minuten**

**KOSTEN: \*Die vorderen Preise verstehen sich für Mitglieder des SV Gottenheim, die hintere Preisangabe für Nichtmitglieder**

Die Kurse haben das Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit erhalten und werden von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie dem Deutschen Turner-Bund (DTB) empfohlen; je nach Krankenkasse werden die Kurse nach Beendigung entweder teilweise oder ganz übernommen. Bitte informieren Sie sich.

Anmeldung & Info: Nathalie Blüm, B-Lizenz- und Pilatetrainerin, Beckenbodentrainerin (DTB), DrumsAlive®-Instruktur  
Tel.: 07665 / 91 25 16 oder [nabluem@web.de](mailto:nabluem@web.de)

### Leichtathletik

Gute Ergebnisse gab es am 29.01.17 beim Hallenwettkampf in Breisach. Hervorragende Leistungen zeigte **Ismail Trabelsi** (Kl. M14) im Hochsprung über 1,39m, im Kugelstoßen (4 kg) mit 7,31m und über 2x30 m in 9,9 sek. In allen drei Disziplinen ging er als Sieger hervor.

Sein Freund **Fabio Murtezi** (Kl. M13) errang im Kugelstoßen mit der 3kg-Kugel ebenfalls den Sieg mit 7,49 m und belegte über die 2x30 m (10,1 sek.) und im Hochsprung (1,20 m) jeweils den 2. Rang.

**Luca Kreutler** (Kl. M15) scheiterte im Hochsprung leider schon bei der Anfangshöhe, holte sich aber im Kugelstoßen (4 kg) mit 7,62m den 2. Platz und mit 11,1 sek. platzierte er sich über 2x30 m auf Rang 3.

**Sarah Huber** nahm sich nur die Sprintstrecke vor und landete mit gestoppten 12,6 sek. auf dem 11. Platz.

**Leonie Ott** und **Marie Dickerhof** bestritten einen 3-Kampf, der sich aus 30m-Lauf, Zielwurf und Standweitsprung zusammensetzte. Leonie kam in der Klasse W11 im Sprint auf Platz 7 in 6,3 sek., im Wurf wurde sie 8. mit 2 Treffern und die 1,78 m im Standweitsprung brachte sie ebenfalls auf einen 7. Rang.



Marie kam in der Klasse W8 im Lauf auf Platz 9 mit 7,7 sek., beim Wurf traf sie nur ein Mal und wurde 15. und im Standweitsprung erreichte sie mit 1,37m den 10. Platz.

Euer Uwe ,

## Sportgaststätte Schwarz-Weiß informiert:

**Rinderzunge in Madeirasauce**

Sonntag, 12. Februar 2017

Reservierungen unter 07665 9327250

## BÜRGERPROJEKTE



### BE Gruppe Bürgerscheune

#### Am nächsten Donnerstag rockt „Goschehobel“ die Bürgerscheune

Das Schwarzwälder Folk-Rock-Duo Goschehobel ist am nächsten Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, als Trio in der Bürgerscheune im Rathaus Hof zu Gast.

Das Konzert ist ausverkauft. Wenige Restkarten, die zurückgegeben oder nicht angeholt wurden, könnte es an der Abendkasse geben. Für alle anderen Veranstaltungen in der Reihe „Kultur in der Scheune“ gibt es Karten im Vorverkauf bei Zehngard.

Schon lange sind die Musiker eine feste Größe in der Folk-Rock-Szene im süddeutschen Raum. Goschehobel gilt in Südbaden als Kult und hat im Jahr 2013 bereits ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. Die beiden Musiker Eberhard Jäckle und Urban Huber-Wölfle haben 2012 bereits ihre siebte CD mit dem Titel „Vagabunde“ veröffentlicht. Wie immer greifen sie darauf textlich Themen des Alltags auf und schaffen dafür ein passendes musikalisches Gewand – mal

Rock, Blues und Folk, mit Gitarren, zweistimmigem Gesang und natürlich dem Goschehobel (der Bluesharp) vorgetragen. Begleitet werden die beiden Songwriter in Gottenheim vom Produzenten ihrer CDs, dem Multiinstrumentalisten Oliver Fabro.

Karten im Vorverkauf für alle Veranstaltungen in der Bürgerscheune gibt es bei „Zehngard“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngard.com. Für Jugendliche sind verbilligte Karten zu haben.

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### „Wieberfasnet“ in Waltershofen

#### Eine Veranstaltung von Frauen für Frauen

Unter dem Motto „very british“ feiern nur Frauen in der dem Motto entsprechend dekorierten Steinriedhalle/Breikeweg bei der Z'sämme-Wieberfasnet am Samstag, 18.2.2017. Für Musik sorgt DJ Heinz Paul. Wie gewohnt gibt es ein buntes Abendprogramm, die Möglichkeit ausgelassen zu tanzen und sich zwischendurch im englischen Pub zu stärken. Einlass in die Halle ist um 19.11 Uhr, der Eintrittspreis beträgt € 6.99. Allerdings sind nur weibliche Gäste willkommen.

### Einladung zum Tag des offenen Unterrichts an der Schule Am Bürgle, Gemein- schaftsschule

am **Mittwoch, 15. Februar 2017**, laden wir alle Eltern der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschulen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die Arbeits-, Lehr- und Lernmöglichkeiten der Gemeinschaftsschule kennenzulernen.

Die Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle weiterführenden Schularten, d.h. die Schülerinnen und Schüler finden die Möglichkeit, in **einer Schule** Gymnasium, Realschule und Hauptschule zu besuchen.

Wie dies gelingen kann, möchten wir am **„Tag des offenen Unterrichts“** vorstellen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, **von 10:30-12.30 Uhr und von 16.30-18.30 Uhr**, den Unterricht in der Gemeinschaftsschule in den Klassen 5 und 6 kennenzulernen. Ebenso werden Sie allgemeine Informationen über die Gemeinschaftsschule erhalten. Für Ihr leibliches Wohl werden die Klassen 9a+9b Sorge tragen.

Wenn Sie vorab weitere Informationen über die Gemeinschaftsschule wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns unter der Telefon-Nr.: 07665/911-118 oder per E-Mail: poststelle@04146213.schule.bwl.de in Verbindung oder besuchen Sie im Internet die Seite: <http://km-bw.de/> Gemeinschaftsschule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Schule: Schule Am Bürgle, Gemeinschaftsschule, Sportplatzstr. 9, 79232 March-Buchheim.

gez. B. Wichmann, Rektor

### Stellenausschreibung Gemeinde Ihringen

Die Gemeinde Ihringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst **befristet bis 31. Januar 2018**, einen **Sozialarbeiter (m/w) / Sozialpädagogen (m/w)** mit einem Deputat von **19,5 Wochenstunden** für die **Integrationsarbeit von Flüchtlingen ins Gemeinwesen. Ihre Aufgaben:**

- Individuelle Beratung und Begleitung von Flüchtlingen im Integrationsprozess ins Gemeinwesen und in die Berufswelt
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- Sozialraumbezogene Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem TVöD SuE. **Sind Sie interessiert?** Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **Montag, 20.02.2017** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen. Für weitere Informationen steht Ihnen Hauptamtsleiter Meier, Tel. 07668/7108-22, E-Mail: meier.andreas@ihringen.de, zur Verfügung.





## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Bundesbauministerium und KfW: 2017 mehr Förderung für Einbruchschutz und Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden

- **2016: Zuschüsse für Einbruchschutz und Barrierereduzierung stark nachgefragt**
- **2017: Zuschüsse für Einbruchschutz auf 50 Mio. EUR, für Barrierereduzierung auf 75 Mio. EUR**
- **aufgestockt**
- **Einfache Beantragung der Fördermittel online über das neue KfW-Zuschussportal**

Ab sofort können private Eigentümer und Mieter wieder Zuschüsse für Maßnahmen zum Einbruchschutz und zur Barrierereduzierung bei der KfW beantragen. Zudem erhöht das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) die Zuschüsse für den Einbruchschutz auf 50 Mio. EUR (von 10 Mio. EUR) und für die Barrierereduzierung auf 75 Mio. EUR (49 Mio. EUR) für das Jahr 2017.

Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesbauministerium: „Fast jeder zweite Einbrecher gibt nach wenigen Minuten auf, wenn er durch technischen Einbruchschutz am Eindringen gehindert wird. Die Investitionen in den Einbruchschutz zahlen sich somit aus. Mit den erhöhten Fördermitteln tragen wir dem nachweislichen Interesse von Mietern und Hauseigentümern nach mehr Einbruchschutz Rechnung. Auch die Fortführung des stark nachgefragten Förderprogramms „Altersgerecht Umbauen“ ist ein großer Erfolg. Das Angebot an altersgerechten Wohnungen muss dringend erweitert werden, damit ältere Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können.“

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe: „Die KfW-Zuschussförderung für den Einbruchschutz und die Barrierereduzierung ist 2016 so erfolgreich gewesen, dass die Fördermittel schon im dritten Quartal vollständig aufgebraucht waren. Wir freuen uns, dass unsere Kunden ab sofort erneut Zuschüsse in Anspruch nehmen und in eine komfortablere Wohnqualität sowie in die Sicherheit ihrer Wohnungen und Häuser investieren können. Zuschüsse können dabei über unser Online-Zuschussportal einfach und schnell beantragt werden.“

Für Maßnahmen zum Einbruchschutz wurden in 2016 über 40.000 Förderzuschüsse ausgereicht. Über 50.000 Wohneinheiten wurden so mit verschiedenen Maßnahmen gegen Einbruch gesichert. Seit 1.4.2016 können zusätzlich Förderkredite für Investitionen in den Einbruchschutz beantragt werden. Die Mindestinvestitionssumme für Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz beträgt in der Zuschussförderung 2.000 EUR, durchschnittlich wurden bisher von den Bauherren pro Wohneinheit 5.000 EUR investiert. Hauptsächlich wurden einbruchshemmende Haus- und Wohnungstüren sowie Nachrüstsysteme für Fenster eingebaut.

Im Jahr 2016 ist die Nachfrage in der Zuschussförderung für barrierereduzierende Maßnahmen im Vergleich zum Jahr 2015 um ein Drittel angestiegen: Rund 25.000 Zusagen wurden durch die KfW getätigt; die Nachfrage war dabei so hoch, dass die Haushaltsmittel von über 49 Mio. EUR bereits im Juli 2016 aufgebraucht waren. Zudem wurden über 5.000 Förderkredite für Maßnahmen wie z. B. den Abbau von Schwellen oder den Badumbau ausgereicht.

In den vergangenen Jahren hat die KfW nicht nur die Förderung für Bauherren in ihren Produkten verbessert, sondern auch die Antragstellung hierfür weiter optimiert. So werden seit November 2016 alle Förderzuschüsse einfach und digital über das neue KfW-Zuschussportal beantragt. Private Bauherren und Mieter können nun online ihren Förderantrag bei der KfW stellen und erhalten innerhalb weniger Augenblicke ihre Förderzusage.

Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind auf der Internetseite [www.kfw.de/zuschussportal](http://www.kfw.de/zuschussportal) oder über das KfW-Infocenter unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 539 9002 erhältlich.

### Fasnacht, Jugendschutz, Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr

#### 's goht degege:

Es ist wieder soweit: die närrische Zeit steht unmittelbar bevor.

Das Polizeirevier Breisach möchte auch in diesem Jahr noch vor Beginn der Fasnachtshochphase auf die Problematik „Fastnacht und Alkoholkonsum“ - hier insbesondere auch im Hinblick auf die geltenden Jugendschutzbestimmungen - aufmerksam machen und die wesentlichen gesetzlichen Vorgaben aufzeigen.

- Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen so genannte „harte Alkoholika“ wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.
- Andere alkoholische Getränke wie z. B. Bier und Wein dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.
- Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für käuflich erworbene alkoholische Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt. Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, , 07667 9117-0, sowie der Polizeiposten Bötzingen, , 07663 6053-0, und March, , 07665 93429-3.

Weiterhin weist das Polizeirevier Breisach bereits jetzt darauf hin, dass auch in diesem Jahr zur Fasnachtszeit wieder verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

Nach einer durchzechten Nacht sollte man am nächsten Morgen auf die Fahrt mit seinem Kraftfahrzeug verzichten. Es gilt zu bedenken, dass der Restalkohol im Blut erheblich sein könnte, zumal der durchschnittliche



Abbau des Alkoholgehaltes im Körper nur ca. 0,1 Promille pro Stunde beträgt. Die so genannten *Wundermittel*, die zur Senkung des Alkoholgehaltes führen sollen, gibt es nicht und manch morgendliche Fahrt endet mit dem Verlust des Führerscheins. Vor dem Hintergrund, dass man nicht nur sich, sondern auch andere gefährdet, sollte man die Regel **„wer fährt, trinkt nicht; wer trinkt, fährt nicht“** befolgen. Dann gibt es nach dem Spaß und dem Feiern für alle kein böses Erwachen.

gez. Pfeiffer  
Erster Polizeihauptkommissar

## Winzerinfo

### Einladung der Winzerkreise des Tuniberg

#### Gemeinsame Winterveranstaltung Pflanzenschutz

Die Winzerkreise des Tuniberges laden alle interessierten Winzer am Tuniberg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein. Erste Ergebnisse zu den neuen Unterstocktechniken im Vergleich zu den bekannten Verfahren sowie Entwicklungen und Fragen im Pflanzenschutz sind die Inhalte.

**Die Veranstaltung findet statt:**

**Montag, den 20.02.2017  
um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus Tiengen**

**Folgende Themen sind vorgesehen:**

- 1. Auswirkung unterschiedlicher Unterstockbodenbearbeitungsverfahren auf die Traubenqualität**  
Herr Ernst Weinmann, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
- 2. Das Glück im Weinbau 2016 – entgegen allen Erwartungen**  
Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau – Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen. Der Abend ist anerkannt im Rahmen der Fortbildung zur Sachkunde. Die Besucher werden gebeten, ihren Sachkundenausweis mitzubringen, da ab diesem Jahr die Datenaufnahme für die Bescheinigung direkt am Abend über die EDV erfolgt.

Die Verantwortlichen der Winzerkreise

